

in etlichen neuen Systematibus Theologicis zu sehen. 2) S. S. Theologiae Synoplis methodica succinctas & perspicuas articulorum Fidei definitiones earumque Analysin una cum Theorematis ad fidei vitæque Christianæ sinceritatem directis comprehendens juxta normam verbi divini ad juventutem scholasticam in studio veri Christianismi informandam. Lunæburgi 1625. in 8. von 2. Alph. und 5. Bogen. Es ist dieses das vorher versprochene Compendium Theol. pro adultioribus. In der Vorrede eiffert er gewaltig gegen die Aristotelische Philosophie und die Metaphysicalischen Spitzfindigkeiten, schüttet dabey bedenkliche Klagen aus, wie man in Schulen nicht mit Ernst auf die wahre Gottesfurcht dringe, sondern nur die heydnischen Scriptores und Aristotelis Philosophie darinn hauptsächlich treibe, daher denn solch ein heydnisch gottloses Leben unter den so genannten Christen herrsche. Und schreibet zum Beschluß von seiner Absicht bey gegenwärtiger Synopli also: Methodum hujus Synopseos quod attinet, rationes ejus aliquam partem reddidi in præfatione Enchiridii Germanici ante triennium editi. Noveris autem, Christiane Lector,

D

ctor,